

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 7.9.1664 Abreise von Innsbruck.  
Weiterreise über Hall, Kufstein, Wasserburg, Passau, Linz nach Wien.
- 2.12.1664 Franz Ignaz bittet Kaiser Leopold um eine Landratsstelle in Oberösterreich, sobald eine solche vakant wird. ( FIVS )
- 24.2.1665 Der Pfleger von Erlach schreibt an Christof Voggendanz, Pfleger von Tollet:
- Im Erlacher Landgericht hat sich eine unerhörte Tat mit einem armen Sünder am Galgen bei Mannagattern ereignet.
  - An dieser Tat soll auch ein Tolleter Pupille, der ledige Sohn des Auers zu Potting, beteiligt gewesen sein. Da dabei in die Rechte des Wasenmeisters eingegriffen wurde, wird es möglicherweise zu einem Auslieferungersuchen kommen
  - Falls sich eine unmittelbare Beteiligung nicht beweisen lässt, so wäre doch eine angemessene Zivilstrafe wegen leichtfertigen nächtlichen Umherstreifens durch die eigene Obrigkeit angemessen ( FIVS )
- 14.4.1665 Der Kaiser verleiht Franz Ignaz eine Landratsstelle in Oberösterreich ohne Besoldung, solange bis eine besoldete Landratsstelle vakant wird.
- 8.1.1667 Johanna Maria von Sprinzenstein schließt mit ihrem Sohn Franz Ignaz einen Vertrag:  
Um ihm nach seiner bevorstehenden Eheschließung ein standesgemäßes Leben zu ermöglichen, erhält Franz Ignaz von seiner Mutter